Ausgabe (96) 6/21 – Dezember 2021 und Januar 2022

TRINITATIS-BRIEF

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Rottenbauer

Foto: Kirchenvorstand

SEITE 4
FENSTER IM ADVENT 2021

SEITE 6
ADVENTS- UND WEIHNACHTS-GOTTESDIENSTE

SEITE 8/9
SANIERUNG DER KIRCHEN-GLOCKEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Können wir vorbeikommen, habt Ihr Zeit?“ Mein Neffe war am Handy, mit seiner jungen Familie auf der Rückreise vom Urlaub. Zum Glück war gerade eine kleine Lücke im Terminkalender und so haben wir die Betten gemacht und den Babystuhl aus dem Keller geholt. Denn ich bin vor 9 Monaten zum ersten Mal Großonkel geworden. Meine Frau und ich hatten mit den größer gewordenen Kindern, zum Teil bereits flügge geworden, schon fast vergessen, wie das mit einem Baby so ist. Aber mit dem Klingeln war zum Nachdenken keine Zeit mehr. „Deideidei“ ging es in einer Tour. Kein Kabel, kein halbhoch abgestelltes Glas, kein Hundenapf waren mehr sicher vor der unbändigen Neugierde dieses kleinen krabbelnden Wirbelwindes. Und wenn sie mich an der Hand gepackt hat, wollte sie sich sofort hochziehen und auf ihre kleinen Beinchen stellen – welche Energie! Ein Blick und ihre strahlenden Kinderaugen haben mich einfach direkt zum Lachen gebracht. Viel zu schnell sind die drei wieder abgereist. Aber zurück blieb diese unmittelbare Dankbarkeit und Lebensfreude voller Leichtigkeit, die nur ein kleines Kind um sich verbreiten kann.

Genauso stelle ich mir das mit Gott vor: Unser Schöpfer hat sich gefragt,

warum bloß so viele Menschen Gottes Güte und Lebendigkeit immer wieder vergessen oder gar nicht begreifen können. Also hat er eine universale Sprache gewählt, keine Worte, sondern etwas, das alle Menschen ohne Ausnahme verbindet. Wir sind von unserer Mutter in die Welt getragen worden, als Babys. Es lag auf der Hand. Ein kleines Kind sollte die Türen zu den Herzen aufschließen. Weil wir diese frohe Botschaft von Gottes unmittelbarer Menschenfreundlichkeit jedoch so leicht vergessen, hat Gott uns den Glauben mit seinen Formen dazu gegeben. Der bringt uns dazu, immer wieder neu das Wunder zu feiern: Gottes Liebe kommt als Kind in die Welt. Es wird *in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen* (Lukas 2,12).

Gerade in unserer Zeit braucht der Glaube einen Zugang, den alle verstehen. Die Geschichte von Jesu Geburt ist genau das. Sie erzählt davon, wie wir auch heute Gottes Spuren in unserer Welt erahnen dürfen. Schon wenn ich nur an das strahlende Kindergesicht denke, spüre ich ein leises fröhliches Glucksen in meiner Seele: Es gibt ein großes Du, Gottes Liebe, die uns alle reich beschenkt: Halleluja! Martin Luther hat es auf den Punkt gebracht: „*Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt*."

Eine gesegnete Adventszeit und frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Max von Egidy

Corona-Regeln aktuell

Der Kirchenvorstand hat im Rahmen der staatlichen Regeln und nach sorgfältiger Diskussion folgende Corona-Regeln für Trinitatis festgelegt:

Alle **Gottesdienste** finden mit 1,5m Abstand zwischen den Hausständen statt. Auch am Platz muss eine FFP2-Maske getragen werden, aber es darf gesungen werden.

An Heiligabend finden alle in oder vor Trinitatis eine Möglichkeit, die Geburt des Christkindes zu feiern: **Um 16.30** Uhr feiern wir auf dem Kirchhof unter freiem Himmel ohne weitere Beschränkungen. **Um 18.00 Uhr** und **22.30 Uhr** gilt **3G+**. Das heißt, alle sind geimpft, genesen oder negativ getestet (PCR-Test maximal 48 Stunden alt). Bringen Sie die Nachweise bitte mit!

Alle **weiteren Veranstaltungen** finden nach **2G** statt (geimpft, genesen). Bringen Sie bitte die Nachweise mit.

Und denken Sie bitte daran, einen Termin für die **3. Impfung** („Booster") zu vereinbaren. Vielen herzlichen Dank sage ich im Namen des Kirchenvorstandes für viel Rücksicht, Mühe und manchen Verzicht.

Max von Egidy

Neujahrsempfang 2022

Unser Neujahrsempfang wird diesmal am 23.1.2022 direkt im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden. Wenn möglich, treffen wir uns dazu nach dem Gottesdienst auf eine Tasse Kaffee oder Tee im Kirchhof.

Fenster im Advent 2021

Auch in diesem Jahr öffnet sich vom **1.** bis zum **24. Dezember** in Rottenbauer täglich ein neues weihnachtlich geschmücktes und erleuchtetes Fenster unseres „Adventskalenders“. Vielen Dank allen Mitwirkenden!

Wir laden Sie herzlich ein, die Fenster bei einem Spaziergang durch unseren Ort zu entdecken und anzuschauen. Wer dies gemeinsam mit Anderen tun möchte, kommt an den Freitagen **3.12.**, **10.12.** und **17.12.21** um **17 Uhr** zum Treffpunkt am Weihnachtsbaum am unteren Kirchplatz. Bei einem gemeinsamen Spaziergang betrachten wir die Fenster der vergangenen Woche und haben Zeit zum Gespräch oder zur Besinnung.

Auf das Singen im Seniorenheim und vor den Fenstern müssen wir in diesem Jahr noch verzichten, doch gemeinsame Spaziergänge werden hoffentlich möglich sein.

Familie Geißdörfer

Tag	Name und Anschrift
Mi, 1.12.	Fam. Müller-Seger, Nelkenweg 17a
Do, 2.12.	Fam. Blickle, Rebenstr. 1
Fr, 3.12	Fam. Rücker, Rebenstr. 10a
Sa, 4.12.	Fam. Orth, Rebenstr. 21a
So, 5.12.	Fam. Zimmermann, Mandelbaumweg 19
Mo, 6.12.	Fam. Zacharias, Lindenstr. 30
Di, 7.12.	Fam. Mohr, Kiefernweg 2
Mi, 8.12.	Fam. Becker, Eichenweg 21
Do, 9.12.	Fam. Henning, Eichenweg 25
Fr, 10.12.	Fam. Düll, Eichenweg 35
Sa, 11.12.	Fam. Rapp, Am Feldkreuz 24
So, 12.12.	Fam. Fusarri, Am Feldkreuz 17

Tag	Name und Anschrift
Mo, 13.12.	Fam. Greulich, Am Stockbrunnen 29
Di, 14.12.	Fam. Faulhaber, Am Stockbrunnen 42
Mi, 15.12	Fam. Schmidt, Am Stockbrunnen 32
Do, 16.12.	Fam. Rößler, Würzburgerstr. 33
Fr, 17.12.	Fam. Nutz, Hoffeldäcker 49
Sa, 18.12.	Pfadfinder, Wolfskeelstr. 26
So, 19.12.	Fam. Dorbath, Am Baumland 6
Mo, 20.12.	Fam. Mann-Rösemeier, Weidenstraße 6
Di, 21.12.	Fam. Sturm, Dorfäcker 48
Mi, 22.12.	Fam. Helm, Am Baumland 36
Do, 23.12.	Fam. Weiß, Anemonenweg 23
Fr, 24.12.	Ev. und kath. Weihnachtsgottesdienste

Weihnachts(spazier)markt in Rottenbauer!

Stellt euch vor, überall in Rottenbauer verteilt stehen Weihnachtsmarkttische mit Sternen, Kugeln, Gebasteltem, Deko- und Geschenkideen... man kann vorbeispazieren, gucken, etwas kaufen. Jeder kann mitmachen und einen Tisch vor dem Haus/Grundstück aufstellen! Da dies keine offizielle Veranstaltung wäre, ist für Corornaschutzmaßnahmen (Abstand, ggf. Maske) jeder selbst verantwortlich. Schreibt einfach eine Mail mit eurer Adresse an **rottenbauer.weihnachtsstaende@web.de**, dann machen wir einen Ständeplan!
Wann: 4. Adventssontag **19.12.21**
Wo: überall im Ort, vor dem eigenen Haus, Garage, Carport

Familie Jakob

Aufruf: Wer könnte das ehrenamtliche Team der Mesnerinnen und Mesner unterstützen?

Engagierte Mesnerinnen und Mesner begleiten seit Jahren die Gottesdienste in der Trinitatiskirche. Zu den Aufgaben gehört das Vorbereiten, Unterstützen und Nachbereiten der Sonntage, also vom Kerzenanzünden übers Glockenläuten bis zum Ausblasen der Kerzen zum Schluss. Es ist eine wichtige Aufgabe in der Gemeinde, in einer wertschätzenden Gemeinschaft und mit einem klaren überschaubaren Zeitaufwand.

Möchten Sie einen sinnvollen Beitrag zu Ihrer Gemeinde leisten und haben Sie Freude an der Trinitatiskirche? Dann melden Sie sich im Pfarrbüro oder gerne auch bei mir: **max.vonegidy@elkb.de** oder **01786645356**.

Ihr Pfarrer Max von Egidy

Kasualien: Unsere Kirchenbücher berichten

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Adele Albrecht, verstorben am 3. September
Martha Böhm, geb. Thiess, verstorben am 25. September
Torsten Ballin, verstorben am 6. Oktober

Gottesdienstplan Dezember 2021

Ab 1. Dezember	**Internetandacht zum Advent** https://www.webstream.eu/andachtimlive-stream
5. Dezember Sonntag, 18.30 Uhr; Trinitatiskirche	**2. Advent, Gottesdienst** Kathrin Tewes, Kollekte: Aufgaben innerhalb der eigenen Gemeinde. Im Anschluss schenkt die Jugend warme Suppe vor der Kirche aus.
12. Dezember Sonntag, 9.15 Uhr; Trinitatiskirche	**3. Advent, Gottesdienst** Max von Egidy Kollekte: Medienerziehung
19. Dezember Sonntag, 18.30 Uhr; Trinitatiskirche	**4. Advent, Gottesdienst mit Vocalmusik** Anna Bamberger Kollekte: Aufgaben innerhalb der eigenen Gemeinde
24. Dezember Freitag, ab mittags	**Heilig Abend, Internet-Gottesdienst** https://www.webstream.eu/andachtimlive-stream
24. Dezember Freitag, 16.30 Uhr; vor der Trinitatiskirche	**Heilig Abend, Krippenspiel** Anna Bamberger, Kollekte: Brot für die Welt
24. Dezember Freitag, 18.00 Uhr; Trinitatiskirche	**Heilig Abend, Christvesper** Kathrin Tewes, Kollekte: Brot für die Welt
24. Dezember Freitag, 22.30 Uhr; Trinitatiskirche	**Heilig Abend, Christmette** Anna Bamberger, Kollekte: Brot für die Welt Musik: Ernst-Martin Eras, Rüdiger Leibold
25. Dezember Samstag, 9.15 Uhr; Trinitatiskirche	**1. Christfesttag, Gottesdienst** Max von Egidy Kollekte: Evangelische Schulen in Bayern
26. Dezember Sonntag, 10.30 Uhr Gethsemanekirche Kein Gottesdienst in der Trinitatiskirche!	**2. Weihnachtsfeiertag, Singgottesdienst**
31. Dezember Freitag, 16.00 Uhr; Trinitatiskirche	**Altjahresabend** **Gottesdienst mit Abendmahl** Anna Bamberger, Kollekte: Aufgaben innerhalb der eigenen Gemeinde

Gottesdienstplan Januar 2022

1. Januar Samstag, 18.30 Uhr; Gethsemanekirche Kein Gottesdienst in der Trinitatiskirche!	**Neujahrstag, Gottesdienst mit Abendmahl**
2. Januar Sonntag, 10.00 Uhr; Trinitatiskirche	**1. Sonntag nach dem Christfest** **Gottesdienst mit Abendmahl** Anna Bamberger, Kollekte: Aufgaben innerhalb der eigenen Gemeinde
6. Januar Kein Gottesdienst in der Trinitatiskirche!	**Epiphanias** Einladung nach St. Josef
9. Januar Sonntag, 9.15 Uhr; Trinitatiskirche	**1. Sonntag nach Epiphanias, Gottesdienst** Max von Egidy, Kollekte: Aufgaben innerhalb der eigenen Gemeinde
16. Januar Sonntag, 9.15 Uhr; Trinitatiskirche	**2. Sonntag nach Epiphanias** **Gottesdienst mit Abendmahl** Kathrin Tewes, Kollekte: Altenheimseelsorge
23. Januar Sonntag, 9.15 Uhr; Trinitatiskirche	**3. Sonntag nach Epiphanias, Gottesdienst, im Anschluss Neujahrsempfang im Kirchhof** Max von Egidy Kollekte: Diakonisches Werk der EKD
30. Januar Sonntag, 9.15 Uhr; Trinitatiskirche	**Letzter Sonntag nach Epiphanias** **Gottesdienst** Olga Kinderknecht, Kollekte: KASA

Weitere Termine

8. Dezember Mittwoch, 13.00 Uhr; Gemeindesaal	**Spielekreis** Gerda Mändlein (Tel. 67518)
12. Januar Mittwoch, 13.00 Uhr; Gemeindesaal	**Spielekreis** Gerda Mändlein (Tel. 67518)
26. Januar Mittwoch, 14.00 Uhr; Gemeindesaal	**Ökumenischer Seniorenkreis**

Sanierungsarbeiten an unseren kulturhistorisch wertvollen Barockglocken

Seit Jahrhunderten begleiten die Glocken des Turms der Trinitatiskirche die Bevölkerung Rottenbauers. Sie gaben dem Tag einen Rhythmus, läuteten Unterbrechungen des Alltags ein, luden zum Gebet, zum Innehalten, zur Arbeit und zu Festen ein, warnten vor Feinden oder Feuer. Geläutet wurden die Glocken von Hand – die Glockenseile hingen im Kirchturm hinunter bis in die heutige Sakristei, wo die Läutejungen ihre Arbeit taten.

Über die Glocken der ersten 3 Jahrhunderte unserer Kirche ist wenig überliefert. Wir wissen von gemeinsamer Nutzung durch „Evangelische“ und „Catholische“ zu Beginn des 18. Jahrhunderts, von Streit und Versöhnung der Konfessionen rund um die Glocken. Über Gussdaten, Größe und Klang ist jedoch nichts mehr bekannt.

Die beiden heutigen, barocken Bronzeglocken in der Glockenstube des Kirchturms der Trinitatiskirche wurden 1789 in Würzburg aus dem Material der vorherigen Glocken gegossen. Die größere Glocke wurde von Johann Philipp von Wolfskeel, dem Letzten der Linie Wolfskeel in Rottenbauer, gestiftet. An der Schulter befindet sich eine Inschrift: „IESUS NAZARENUS REX IUDEORUM IN WURZBURG GEGOSSEN AO 1789“. Auf der Flanke steht eine dreizeilige Stifterinschrift: „IOH. PHILIPP V. WOLFSKEEL OBRIST RITTER RATH UND KAMERHERR“.

Die kleinere Glocke wurde von Johann Philipps Frau Anna Maria von Wolfskeel gestiftet. An der Schulter befindet sich die Inschrift: „IESUS NAZARENUS REX IUDEORUM IN WURZBURG GEGOSSEN AO 1789“. Darunter steht eine zweizeilige Stifterinschrift: „ANNA MARIA FRAU OBRISTIN V. WOLFSKEEL GEBOHRENE V. MUNSTER“.

Während des 2. Weltkriegs wurden unsere Glocken als Rohmaterial für die Rüstungsindustrie zum Hamburger Glockenfriedhof abtransportiert. Zu unserem Glück fielen sie nicht in die Kategorie A – Glocken, die sofort eingeschmolzen wurden. Sie konnten nach Kriegsende identifiziert und 1947 per Schiff nach Würzburg überführt werden. Seit Dezember 1947 hängen sie wieder im Glockenstuhl der Trinitatiskirche.

Die kleinere der beiden Glocken mit Marienrelief (Foto: Kirchenvorstand).

Im Zuge einer umfangreichen Renovierung wurde Mitte der 70er Jahre der historische Glockenstuhl aus Holz durch einen Stahl-Glockenstuhl ersetzt. Seit 1975 wird nicht mehr von Hand, sondern elektrisch geläutet. So rufen unsere beiden kulturhistorisch sehr wertvollen Barockglocken seit 232 Jahren Generationen von Gemeindemitgliedern zum Gottesdienst.

Die Aufgabe unserer Gemeinde ist es, diese Glocken zu schonen, sorgsam zu pflegen und bei Bedarf zu sanieren. Einige Instandsetzungsarbeiten sind nun dringend notwendig geworden, um größere Schäden zu verhindern. Sowohl eine Glockensachverständige unserer Landeskirche, als auch die Experten unserer langjährigen Wartungsfirma haben uns zu einer Reihe von Maßnahmen geraten. Die höchste Priorität haben dabei: Joche der Glockenaufhängung und Armaturen (Wendering, Klöppel) – alle müssen dringend ausgetauscht werden. Die veraltete elektronische Steuerung schädigt beim Betrieb die Glocken und wird ebenfalls modernisiert.

Der Kirchenvorstand hat die Sanierung der Läuteanlage im Umfang von ca. €10.000,- beschlossen und bittet jetzt Sie, liebe Leserin und lieber Leser, um Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, dass auch in Zukunft der volle Klang der Trinitatis-Glocken den Glauben in die Ohren bringt!

Spenden in jeder Höhe sind willkommen, in Bar im Pfarrbüro oder als Überweisung auf das Konto der Trinitatiskirche bei der Sparkasse Mainfranken IBAN: **DE90 7905 0000 0001 3006 49**. Nennen Sie Namen und Adresse auf der Überweisung sowie das Stichwort „Glocken“, dann wird Ihnen selbstverständlich zeitnah eine Spendenquittung zugesandt.

Max von Egidy

Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1969-1971

Die goldene Konfirmation wurde mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 12.09.2021 in der ev. luth. Kirche in Fuchsstadt mit Pfarrerin Anna Bamberger gefeiert. In den Fürbitten wurde auch an die bereits Verstorbenen gedacht. Nach dem Festgottesdienst fand ein gemütliches Beisammensein in der Sportgaststätte in Rottenbauer statt. Da man sich teilweise seit Jahrzehnten nicht mehr gesehen hatte, war die Freude über das Wiedersehen sehr groß und es wurde angeregt über die alten Zeiten geplaudert.

Text & Fotos: Marlies Fuchs

Kinder-Kleidermarkt

Vor dem Ansturm (Foto: Stephanie Wolf).

Herzlichen Dank für den gelungenen Kleidermarkt rund um die Trinitatiskirche. Ein großes Dankeschön geht an die zahlreichen Helfer und an das Pfarramt für die Unterstützung! Durch die vielen helfenden Hände können wir die Kindereinrichtungen in Rottenbauer erneut mit Spenden unterstützen. Mit freundlichen Grüßen – Stephanie Wolf für das Kleidermarkt-Team

Musikalische Abendandacht

Die musikalische Abendandacht in der Trinitatiskirche am 19. September mit den wunderbaren Musikern Katrin Prütting (Gitarre) und Christian Bäuerle (Flöte). Vikarin Kathrin Tewes rundete die Musik aus Barock und Romantik ausdrucksstark mit Texten zum Thema „Kraftquellen“ ab (Foto: Kirchenvorstand).

Gottesdienst auf dem Weg

Von Trinitatis zu Gethsemane – beide Gemeinden zueinander unterwegs beim “Gottesdienst auf dem Weg” im Oktober (Foto: Sebastian Jakob).

Evangelisches Pfarramt
Unterer Kirchplatz 1
97084 Würzburg
Tel. 0931-67397 Fax: 0931-6605067

pfarramt.trinitatiskirche.wue@elkb.de

Pfarrer Max von Egidy
Tel. 0178-6645356

Pfarramtssekretärin
Petra Klatt
Mittwoch 17 - 19 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Mainfranken
DE90 7905 0000 0001 3006 49

Evangelisches Kinderhaus Abenteuerland
Leitung: Sabine Thoma
Unterer Kirchplatz 2a
97084 Würzburg
Tel. 0931-67433
Fax: 0931-6607428

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes
Regine Neuhauser-Riess
Tel. 0931-6677401
Elke Briegleb

Vermietung des Gemeindesaals zur privaten Nutzung
Brunhilde Weller, Tel. 0931-60704

Homepage
www.rottenbauer-evangelisch.de

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Heuchelhof / Rottenbauer II

Redaktion: Thomas Meigen, Sebastian Jakob, Regine Neuhauser-Riess

Austrägerteam: Irmtraut Albers, Elke Briegleb, Marita Deichmann Marlies Fuchs, Jürgen Götz, Marita Heer, Horst Junge, Christine Loy, Karin Oßwald, Katharina Reder, Angela Seidel, Susanne Sperrle Anja Thoma, Brunhilde Weller Adelheid Zwick-Fertig

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/22 ist der 1. Januar 2022